



75 Jahre Hölderlin-Archiv

Am kommenden Montag, dem 6. Juni 2016, feiert das Hölderlin-Archiv der Württembergischen Landesbibliothek den 75. Geburtstag.

Im Juni 1941 als Arbeitsstelle für die Stuttgarter Hölderlin-Ausgabe gegründet, hat es sich im Laufe der Zeit zur zentralen Arbeitsstelle für die internationale Forschung über den Dichter Friedrich Hölderlin entwickelt.

Eine zentrale Bedeutung hat vor allem der überaus kostbare Handschriftenbestand. Über 80 Prozent aller bekannten Hölderlin-Handschriften lagern im Tresor der Landesbibliothek. Seit 2012 sind sie digitalisiert und über das Portal der „Digitalen Sammlungen“ der WLB verfügbar.

Neben der Verzeichnung aller Handschriften des Dichters fühlte sich das Archiv von Beginn an der bibliographischen Aufgabe besonders verpflichtet. Im Zentrum steht heute die von dem Hölderlin-Archiv herausgegebene Internationale Hölderlin-Bibliographie, die alle Bestände des Archivs, die seit 1984 erworben wurden, dokumentiert. Neben der weltweit erscheinenden Sekundärliteratur mit dazugehörigen Rezensionen sind dies neben zahlreichen Werkausgaben und Übersetzungen in über 80 Sprachen vor allem die Fülle von Zeugnissen der Rezeption in Literatur, Theater, Musik, Film und bildender Kunst.

Kaum ist das 75-jährige Jubiläum vorbei, so laufen bereits die Vorbereitungen für das nächste, noch größere Jubiläum: den 250-jährigen Geburtstag Friedrich Hölderlins im Jahre 2020. Eine große Ausstellung wird dann im neuen Erweiterungsbau der Württembergischen Landesbibliothek zu sehen sein.

Weitere Informationen:

<http://www.wlb-stuttgart.de/sammlungen/hoelderlin-archiv/>